

Vitrine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 24: **Jugoslawische Moderne**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues aus der Bauindustrie

Redaktion: Judit Solt



Sika

Der Tokyo Skytree ist mit einer Höhe von 634 m nicht nur der höchste Sendeturm, sondern auch das zweithöchste Bauwerk der Welt. In nur sechs Monaten wurde der Turm mit seinem Betonpfeiler im Innern realisiert. Die kurze Bauzeit wurde durch ein Gleitschalungsverfahren ermöglicht. Die beim Einfüllen des Betons notwendige hohe Fließfähigkeit und die anschließende Frühfestigkeitsentwicklung für rasches und kontinuierliches Gleiten wurde mit einem leistungsstarken Betonfließmittel der neuesten Generation von Sika realisiert. Nun hat Sika eine biobasierte Form entwickelt: Das Betonfließmittel Sika® Visconcrete® ist neu auch auf Basis nachwachsender Rohstoffe erhältlich. •

SBC-2 www.sika.com

Lenzlinger&Söhne AG

Doppelböden ermöglichen eine flexible Organisation von Büro-, Gewerbe-, Industrie- und Technikräumen – mit Zu- und Ableitungen für Strom, Telefon, Datenübertragung, Klima, Lüftung usw. Lenzlinger&Söhne AG kann als Doppelboden-Pionier auf über 50 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, Herstellung und Montage von Doppelboden-Systemen zurückgreifen. Das Angebot umfasst Platten in verschiedenen Trägermaterialien und Stärken, die mit variierenden Unterkonstruktionen aus Stahl kombiniert werden können. Die Einbauhöhe wird den Anforderungen im Objekt angepasst und erstreckt sich von 60 bis 2000 mm. Hinzu kommt eine breite Palette von Bodenbelägen. •

SBC-2 www.lenzlinger.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Die mit **SBC-2** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.



www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch



Naef Group

In zwei Dritteln aller Neubauten der Schweiz wurden in den 1970er-, 80er- und 90er-Jahren Fussbodenheizungen mit Kunststoffrohren verbaut. Doch Kunststoff, der ständig Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, versprödet. Dadurch erhöht sich das Risiko von Haarrissbildung, es gelangen Sauerstoffmoleküle ins Heizungswasser. Sauerstoff greift Metallteile im Heizsystem wie Rohre, Armaturen und Heizkessel an. Es entsteht eine Rostschicht, aus der sich Teile lösen, die zu Verschlammung in den Rohren des gesamten Kreislaufs führen. Die Heizleistung sinkt, und der teure Ersatz des Systems bahnt sich an. Eine Sanierung mit dem HAT-System der Naef Group ist die günstigere und bedeutend angenehmere Alternative. Damit lassen sich alte Rohrgenerationen auf einen Schlag auf den aktuellsten Stand der Technik bringen. Die Rohre sind vor weiterem Sauerstoffeintrag und damit vor Korrosion und Verschlammung geschützt. •

www.naef-group.com